



## Exotische Vergeltung

Regisseur Olivier Megaton könnte mit der Geschichte um die exotische Cataleya (Zoe Saldana), die den Tod ihrer Eltern rächen will, die typische Hollywood-Actionschiene fahren. Stattdessen liefert er einen anspruchsvollen Film, der von dem Schauspielertalent Saldanas profitiert.

---

Cataleya ist neun Jahre alt, als Don Luis, ein kolumbianischer Mafiosi, ihre Eltern vor ihren Augen brutal ermorden lässt. Die Killer, die hinter einem wertvollen Mikrochip mit Daten hinter her sind, haben die Rechnung jedoch ohne das tapfere kleine Mädchen gemacht, deren blumiger Name Orchidee bedeutet.

In einer wilden Verfolgungsjagd über den Dächern Bogotás, deren Schönheit in eindrucksvollen Bildern eingefangen wird, entkommt Cataleya ihren Verfolgern und erbricht den Mikrochip im Büro der Botschaft.

Nach ihrer Flucht aus Kolumbien taucht sie bei ihrem Onkel in Chicago unter und hat nur noch einen Wunsch: Eines Tages als Auftragskillerin zu arbeiten und ihre Eltern zu rächen.

Als diese tritt sie einige Jahre später auf. Mit ungeheurer Präzision und psychologischem Geschick ermordet sie Menschen, die anderen Unrecht getan haben, oder aus anderen Gründen den Tod verdienen.

Den Beamten einer Polizeiwache spielt sie eine alkoholisierte Frau vor, um dann nachts in der Gefängniszelle nicht ihren Rausch auszuschlafen, sondern innerhalb von Minuten durch Lüftungsschächte zu kriechen, mit drei Schüssen einen Insassen zu ermorden und anschließend wieder ihre Rolle zu mimen.

Bei den 22 Morden, die sie nach wenigen Jahren bereits auf dem Gewissen hat, hinterlässt Cataleya jedoch immer eine schnell gezeichnete Orchidee auf der Brust ihres Opfers, worauf Don Luis schließlich, wie beabsichtigt, aufmerksam wird.

Das FBI stochert bei der „Skizzenkillerin“ im Dunkeln, nicht zuletzt da auch die CIA Don Luis schützt und dem FBI den Datenzugang verwehrt. Dass jedoch Danny (Michael Vartan), Cataleyas Freund, ein unscharfes Handyfoto von ihr besitzt, soll ihr zum Verhängnis werden.

Immer zwei Schritte voraus bekommt die tapfere Rächerin ihrer Eltern letztendlich den von ihr solange ersehnten Showdown mit Don Luis und seiner rechten Hand Marco (Jordi Mollà).

„Colombiana“ ist ein spannender Actionfilm mit reichlichen Verstrickungen um die schöne Heldin Zoe Saldana, die ihrem Charakter eine geheimnisvolle und undurchschaubare Aura gibt, ohne dabei wie ein billiger Lara-Croft-Verschnitt zu wirken. Gleichzeitig schafft „Avatar“-Star Saldana es, die Wut und Trauer über den Tod ihrer gesamten Familie zum Ausdruck zu bringen.

Während die blutig inszenierten Morde im gesamten Film das Hollywoodklischee decken, hält Regisseur Olivier Megaton sich jedoch später zurück und lässt den Zuschauer mit einem offenen Ende die Geschichte der innerlich verwundeten Cataleya weiterspinnen.

**Bewertung: 5 von 5 Sternen**



(Text: Ronja Heintzsch / Zeichnung: Christina Koormann)